

## **Überdüngung:**

Zu viel Dünger greift die Wurzeln der Pflanzen an, so dass die Pflanze sich erst verfärbt und dann abstirbt.

Überhöhte Düngergaben schränken das gesunde Wachstum von Pflanzen ein.

Es kommt zur Überdüngung, wenn der Nährstoffgehalt des Bodens und der Bedarf der Kulturpflanzen an Düngemitteln nicht berücksichtigt wird.

Dazu kommt der falsche Zeitpunkt der Ausbringung des Düngers, dies bedeutet, dass nicht alle Nährstoffe von der Pflanze aufgenommen werden können

## **Wie kann man eine Überdüngung vermeiden?**

1. Immer die Angaben auf der Verpackung bzw. Flasche beachten
2. Nie in der Sonne düngen, sondern morgens früh oder am späten Nachmittag
3. Nie bei trockenem Substrat düngen, gegebenenfalls vorher leicht angießen
4. Das Benetzen der Blätter mit Dünger möglichst vermeiden (außer bei Blattdüngung)
5. Lieber oft und schwach dosiert düngen. Wenn die Pflanze einmal pro Woche gedüngt werden soll, können Sie auch zweimal pro Woche mit je der Hälfte der empfohlenen Menge düngen.
6. Falls Sie das Düngen vergessen haben, bitte nicht mit doppelter Dosis „nach düngen“
7. Im Frühherbst Düngerdosis reduzieren, im Spätherbst das Düngen langsam einstellen und während der Überwinterung überhaupt nicht düngen.

## **Ausnahme:**

Pflanzen die im Winter hell und warm stehen und in dieser Zeit weiterwachsen.

Durch einen stark reduzierten Stickstoffdünger, wird die Vergeilung der Pflanze vermieden.